



Schuljahr
23/24

plus(punkt)

(Unterstützung-)
Angebote für
Mitarbeitende sowie
Angebote für Kinder



Kolping

**Bildungswerk
Köln**
Geschäftsbereich
Kinder und Bildung



Liebe Mitarbeitende,

der plus(punkt) erscheint in diesem Jahr zum zweites Mal - für mich ist es der erste und ich darf euch alle auf diesem Weg herzlich begrüßen!

Auf den ersten Blick sieht man gleich: Der plus(punkt) ist umfangreicher. Neu aufgenommen wurde das Thema Kinderschutz. Die Weiterentwicklung dieser Aufgabe aber auch die Umsetzung der sich bereits jetzt aus dem Schutzkonzept ergebenden Schritte wird die große Aufgabe für das kommende Schuljahr sein. Zudem haben wir das Angebot der Praxisimpulse und Praxisimpulsreihen um weitere Themen ergänzt, die wir euch ebenfalls ans Herz legen möchten. Ansonsten findet ihr aber auch bewährte Formate und Angebote, die weiterhin ihre Berechtigung haben.

Wir hoffen, für euch wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot zusammen gestellt zu haben, und freuen uns über Rückmeldungen, Fragen sowie eine rege Nutzung der Angebote. Wir sind gerne für euch da und ich freue mich auf eine gute, gemeinsame Zeit! Herzlichen Gruß

Thomas Pollheim

Geschäftsbereichsleitung Kinder & Bildung

Inhalts- verzeichnis

01 Unsere Standards & Angebote	4
02 Fortbildungen	6
03 Fachberatung	7
04 Praxisimpulse	8
05 Praxisimpulsreihen	10
06 Bewegung	14
07 Konfliktklärung	15
08 Soziales Lernen	16
09 Kinderschutz	18
10 Wer wir sind	19

Farbleitsystem für die verschie- denen Ange- botsformate

	Prozessbegleitung für Teams
	Fachberatung für Mitarbeitende
	Fortbildungen für Mitarbeitende
	Praxisimpulse für Teams
	Praxisimpulsreihen für Teams
	Angebote für Kinder

In den farblich dazugehörigen Kästen, erfährst du, was du tun musst um das Angebot nutzen zu können

01 Unsere Standards & Angebote

Ohne das geht es nicht: Professionalität als Stichwort

Elementarer Bestandteil unserer Arbeit liegt auf den Prozessen der Qualitätsentwicklung & -sicherung.

Praktisch bedeutet das, dass wir unsere Teams vor Ort durch hochqualifiziertes Fachpersonal fachlich begleiten und anleiten, beispielsweise durch gezielte Fachberatung, Fallbesprechungen und Inhouse-Schulungen sowie Konfliktmanagement und Unterstützung in Krisen bei Bedarf. Darüber hinaus begleiten wir Schulentwicklungsprozesse und treiben Prozesse

der Verzahnung, gemeinsame pädagogische Arbeitstage und Teamentwicklung voran. Eine Trägerkonzeption, im Baukastenprinzip anpassbar an Bedürfnisse und Wünsche der Schulen vor Ort, steht darüber hinaus zur Verfügung. Das Kinderschutzkonzept des Trägers, der KinderBlick (punkt), die kollegiale Fallberatung sowie Fortbildungen zu diesem Thema, aber auch die Begleitung durch trägerinterne Kinderschutzfachkräfte in und durch die Situation, schaffen Klarheit bei diesem schwierigen Thema.

Darüber hinaus geben wir viel Energie in die Einarbeitung von neuen Mitarbeiter*innen, richten Fachtage aus und arbeiten eng mit der Kolping Akademie Köln im Bereich der Fortbildung und Qualifizierung für Mitarbeitende zusammen. Neu im Angebot sind die Praxisimpulse, welche Teams inhouse buchen können. Darüber hinaus sind im Zuge der Digitalisierung auch Online-Angebote beispielsweise zur Fachberatung für Mitarbeitende im Angebot.

Pädagogische Arbeitstage

Stehen Schulentwicklungsprozesse an oder es gibt den Wunsch gemeinsam sich fortzubilden? An pädagogischen Arbeitstagen kann viel in Bewegung kommen auch vor allem im Hinblick für mehr Verzahnung. Nach einer gemeinsamen Auftragsklärung vermitteln wir gerne erfahrene Moderatoren oder Referenten für eine Vielzahl von Themenfeldern. Immer mit dem Ziel ... einen informativen, abwechslungsreichen und kurzweiligen pädagogischen Arbeitstag zu gestalten.

Ansprechperson: Stephanie Stangier

Themenevents

Ihr möchtet eurem Team etwas Gutes tun?! ...bei unseren Teamtrainings ist für jede*n etwas dabei!

Die Idee ist, spielerisch in Kontakt zu kommen, sich besser kennenzulernen und so in ein besseres Miteinander zu kommen. Hier steht das Erlebnis im Vordergrund, es geht nicht um tiefe Reflexionen, sondern vielmehr um gemeinsames Erleben & Spaß.

Ansprechperson: Louis Annen



Prozessbegleitung KinderBlick

Der Kinderblick(punkt) ist das Herzstück unserer pädagogischen Arbeit. Durch ihn wird jedes Kind in den Blick genommen, um seine individuellen Eigenarten und Bedürfnisse besser verstehen und adäquat begleiten und fördern zu können. Der kollegiale Austausch im Kinderblick(punkt) und seine regelmäßige, professionelle Begleitung durch die Fachberatung gewährleistet zudem, dass wir im Sinne des Kinderschutzes keine schwerwiegenden Probleme und Belastungen des Kindes übersehen.

Die Prozessbegleitung Kinderblick ist eine Unterstützung für MitarbeiterInnen und Teamleitungen, um den Austausch und Blick auf das Kind fachlich zu festigen.

Ansprechperson: Ariane Schamlu

Fallbesprechungen

Nicht selten kommen wir im kollegialen Kinderblick (punkt) Austausch in die Situation nicht mehr weiter zu wissen. Vieles ist besprochen und ausprobiert, aber der richtige Schlüssel im Umgang mit dem entsprechenden Kind oder mit schwierigen Situationen im Arbeitsalltag ist noch nicht gefunden.

Hier ist die Fallbesprechung genau richtig. Über Methoden der systemischen Beratung soll den MitarbeiterInnen neue Perspektiven auf die Problemsituationen ermöglicht und Handlungsspielräume erweitert werden.

Fallbesprechungen sollten nach Möglichkeit im Team erfolgen, da ein Perspektivwechsel in einem größeren und geleiteten Austausch eher möglich wird.

Ansprechperson: Ariane Schamlu

Wie kann ich das Angebot nutzen?

- ◆ Du musst gar nichts tun.
- ◆ Du bist eingeladen dich an der Themenfindung zu beteiligen.
- ◆ Das Angebot kommt zu dir.

Schulpsychologie

Über die alltägliche fachliche Begleitung hinaus, gibt es immer wieder Herausforderungen im Arbeitsalltag, die eine besondere Unterstützung brauchen. Ob es z.B. Krisengespräche mit einzelner Mitarbeitenden oder belastende Phasen in Teams oder schwierige Elterngespräche sind, die Schulpsychologin unterstützt hierbei. Aber auch präventive Maßnahmen, wie die Resilienzförderung von Mitarbeitenden und Teams, gehören zu ihrem Hilfsangebot.

Ansprechperson: Ariane Schamlu

02 Fort- bildungen

Wir freuen uns als Träger immer über Menschen, die sich weiter entwickeln wollen und Interesse an Fort- und Weiterbildungen haben. Gerne qualifizieren wir auch Quereinsteiger nach. Zu-

dem gibt es Verpflichtende Fortbildungen wie beispielsweise die Einführungsveranstaltung oder den Datenschutz.

Gegliedert in drei Säulen findet ihr ein umfangreiches Angebot. Der plus(punkt) ist ein Teil davon. Alle Fortbildungen sind praxisnah und auf die Bedarfe abgestimmt.

Viel Spaß beim Lesen und stöbern. Sollte euch ein wesentliches Thema fehlen. Wir freuen uns über eure Rückmeldungen. Bitte sprecht uns an!

Ansprechperson: Stephanie Stangier

Wie kann ich das Angebot nutzen?

- ◆ Informiere dich über die aktuellen Angebote in den Broschüren und im Internet.
- ◆ Formuliere deine Fortbildungswünsche & -bedarfe (auch im Hinblick auf verpflichtende Fortbildungen gegenüber deiner Teamleitung).



Kolping Kompendium

Verpflichtende Fortbildungen mit der Zentralen Mitarbeitendenfortbildung

Im Kolping Kompendium findest du einen Überblick über alle verpflichtende Angebote. Dazu gehören beispielsweise die Präventionsschulung, der Datenschutz, die Einführungsveranstaltung und vieles mehr.

Ansprechperson für Fragen:
Bernadette Behnke



Karriere beginnt mit K

Optionale Fortbildungen mit der Kolping Akademie.

Die angebotenen Fortbildungen sind vielfältig und reichen von einem kleinen Impuls bis hin zu einer (Nach-) Qualifikation, die sich über ein ganzes Schuljahr erstreckt. In der Broschüre **Karriere beginnt mit K** findet ihr einen Überblick über die Angebote.

Ansprechperson f. Fragen: Barbara Heikamp & Kerstin Schade

Einführungsveranstaltung

Pädagogisches Onboarding

Wir legen viel Wert auf eine gute Einarbeitung neuer Mitarbeitenden. Neben der allgemeinen Einführungsveranstaltung bietet der Geschäftsbereich Kinder und Bildung noch ein pädagogisches Onboarding als zusätzliches Angebot als Teil der Einarbeitung an. Die Termine entnehmen ihr bitte dem Kolping Kompendium.

Das pädagogische Onboarding schließt direkt an die allgemeine Einführungsveranstaltung an und dauert bis 15:30 Uhr.

Hinweis: eine zusätzliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechperson:
Stephanie Stangier

03 Fach- beratung

Fachberatung ist nichts anderes als Unterstützung für Euch und eurer Fragen und Themen aus dem Arbeitsalltag. Sie steht nach vorheriger Auftragsklärung allen Teamleitungen sowie allen pädagogischen Mitarbeiter*innen und ganzen Teams zur Verfügung.

Das Fachberatungsteam besteht aus unterschiedliche Expert*innen, die je nach Beratungsschwerpunkt praktisches Wissen im Hinblick auf die Fragestellung weitergeben.

Auf der letzten Seite dieser Broschüre findet ihr wer zum Fachberatungsteam gehört und welche Anliegen wem zugeordnet sind.

Wie kann ich das Angebot nutzen?

- ◆ Wenn du Fachberatung in Anspruch nehmen möchtest, sprich mit deiner Teamleitung.
- ◆ Für die Fallbesprechung Online: Informiere dich über die Termine und melde dich auch ohne Rücksprache mit deiner Leitung an.

Fallbesprechung Online

Die Online-Fachberatung hat eine Feuerwehrfunktion. Sie findet regelmäßig und engmaschig statt. Jede® Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit sich dort anzumelden. Alle inhaltlichen Fragen in Bezug auf die eigene Arbeit, die dringlich sind und die nicht innerhalb des eigenen Arbeitssystems geklärt werden können, sind bei der Online-Fachberatung genau richtig.

Ansprechperson: Ariane Schamlu

Fachberatung Pädagogik

Die Fachberatung Pädagogik dient allen Mitarbeitenden, allen Teams und allen Teamleitungen der fachlichen, auf die alltägliche Praxis bezogene, Begleitung und Unterstützung. Darüber hinaus sichert sie die Verankerung der pädagogischen Standards in den Arbeitsalltag über die regelmäßige Prozessbegleitung des Kinderblicks und den daraus resultierenden Fallbesprechungen und der Online-Beratung.

Ansprechperson: Ariane Schamlu

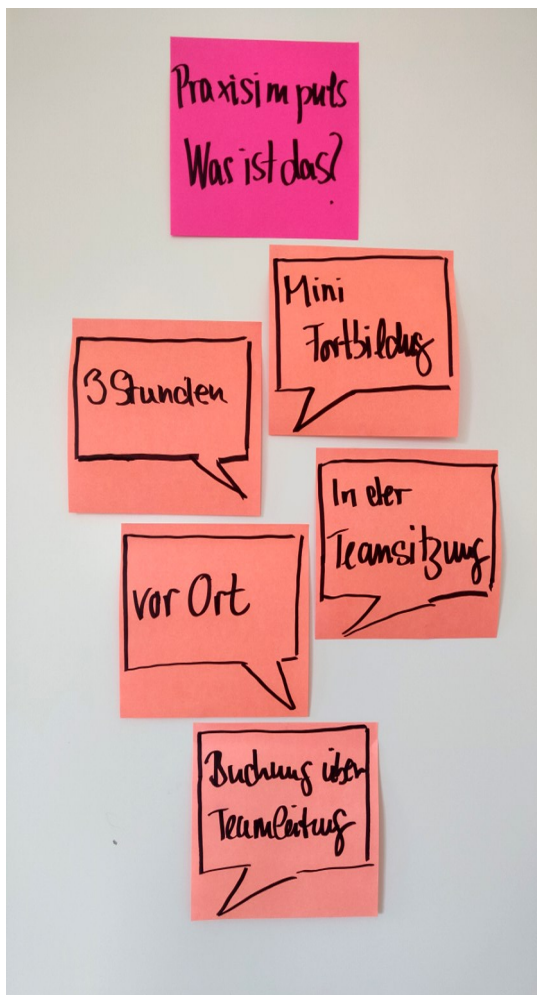


04 Praxis-impulse

Was sind Praxisimpulse?

Praxisimpulse sind so eine Art Minifortbildung für Teams, die kompakt und praxisbezogen vor Ort durchgeführt werden. Ein Praxisimpuls dauert (wenn nicht anders angegeben) in der Regel drei Stunden. Sie können an die individuellen Bedürfnisse und Wünsche des Teams angepasst werden. Auf den folgenden Seiten findest du eine entsprechende Auswahl von Klassikern und anderen ausgewählten Themen. *Fehlt eurem Team ein Thema?* Gerne können wir nach gemeinsamer Auftragsklärung auch andere Themen anbieten. Bitte spricht uns gerne dazu an.

Ansprechperson: Stephanie Stangier



Methodenwerkstatt I

Best Practice in Verbindung mit unterschiedlichen Störungsbildern

Im Arbeitsalltag begegnen uns immer wieder Kinder mit besonderen Störungsbildern. Welche pädagogischen Methoden haben sich in der Praxis bewährt? Hier füllen wir gemeinsam deinen persönlichen Kompetenzkoffer.

Ansprechperson: Ariane Schamlu

Methodenwerkstatt II

Best Practice für das erste Schuljahr

Jede Altersstufe hat ihre besonderen Themen. Dieser Praxisimpuls legt sein besonderes Augenmerk auf das erste Schuljahr. Wie begegnen wir dieser besonderen Situation? Hier erfahrt ihr, was zu diesem Zeitpunkt wichtig ist und welche Methoden hilfreich sind.

Ansprechperson: Ariane Schamlu

Kollegiale Fallberatung

Neue Impulse für die Praxis

Neben einer Einführung in den Ablauf und die Methoden einer Kollegialen Fallberatung geht es hier auch um konkrete Beispiele aus deinem Arbeitsalltag. Gemeinsam im Team erarbeiten wir neue Handlungsoptionen, die sofort in die praktische Arbeit am Kind einfließen können.

Ansprechperson: Ariane Schamlu



Übergangsrituale gestalten

Täglich gibt es im OGS-Alltag Übergangssituationen. Dies können sowohl räumliche als auch inhaltliche Wechsel sein. Strukturen und Rituale können helfen diese Übergänge zu erleichtern. Wie organisieren wir die sogenannten Aufstellsituationen? Welche Herausforderungen gibt es aus kindlicher sowie Erwachsensicht in diesen Übergängen? Buchbar ab März 2024.

Ansprechperson: Romeike Karius

Wie kann ich das Angebot nutzen?

- ◆ Informiere dich, welche Praxisimpulse angeboten werden.
- ◆ Formuliere deine Wünsche und Bedarfe gegenüber deinem Team und deiner Teamleitung.
- ◆ Hat sich das Team geeinigt, regelt alles weitere deine Teamleitung.

Umgang mit Lautstärke

In der Ruhe liegt die Kraft

Wie bringen wir Kinder spielerisch in Kontakt mit dem Thema Lautstärke? Wir tauschen uns über unsere Rituale aus dem Arbeitsalltag aus, erfahren selbst die Kraft der Stille und lernen diverse Spiele zur akustischen Wahrnehmung kennen, die unseren Alltag bereichern können.

Ansprechperson: Romeike Karius

Schreibwerkstatt

Sachstandsberichte in der Inklusionsbegleitung

Dieser Praxisimpuls ist für alle gedacht, die konkrete Unterstützung beim Schreiben der Sachstandsberichte brauchen. Gemeinsam erarbeiten wir uns Schritt für Schritt die formalen und inhaltlichen Aspekte des Berichtes.

Ansprechperson: Ariane Schamlu

Das Arbeitstandem

Gruppenleitung und Ergänzungskraft

Teamarbeit ist ein wichtiger Baustein der pädagogischen Arbeit. Was erleichtert und fördert die Zusammenarbeit? Dieses Angebot ist gedacht für bestehende Arbeitstandems, die ihre Zusammenarbeit verbessern möchten.

Ansprechperson: Ariane Schamlu



05 Praxisimpulsreihen

Was sind Praxisimpulsreihen?

Neben einer Vielzahl von unterschiedlichen Praxisimpulsen gibt es drei Praxisimpulsreihen. Die eine Reihe widmet sich dem Thema der pädagogischen Handlungssicherheit. Die zweite Reihe befasst sich mit (systemischer) Gesprächsführung; die Dritte widmet sich der Entwicklungspsychologie. Die einzelnen Module bauen inhaltlich aufeinander auf können aber auch einzeln ohne Berücksichtigung der Reihenfolge gebucht werden.

Wir beraten euch dabei gerne!

Wie kann ich das Angebot nutzen?

- ◆ Informiere dich, welche Praxisimpulsreihen angeboten werden.
- ◆ Formuliere deine Wünsche und Bedarfe gegenüber deinem Team und deiner Teamleitung.
- ◆ Hat sich das Team geeinigt, regelt alles weitere deine Teamleitung.

Praxisimpulsreihe: Pädagogische Handlungssicherheit

Alles für mehr Klarheit im pädagogischen Alltag

Konflikte gehören zum pädagogischen Alltag, wie das Salz in der Suppe. Regelmäßig halten Kinder sich nicht an Regeln und Absprachen oder zeigen für die Situation unangemessenes Verhalten. Aufgabe des pädagogisch Tätigen ist es nun das Kind zu einer Verhaltensänderung zu bewegen. Aber nicht jedes Kind reagiert bereits auf die erste Rückmeldung. Viele Kinder haben Erfahrung damit, wie sie die Anliegen von Eltern und Pädagog*innen umgehen können. An dieser Stelle eskaliert oftmals der Konflikt. Grenzüberschreitungen und Gesichtsverlust mindestens für eine der Beteiligten inklusive. Um souverän Herausforderungen wie diese zu meistern, wurde die Praxisimpulsreihe pädagogische Handlungssicherheit entwickelt.

Ansprechperson: Stephanie Stangier

- **Erziehungsziele, Rolle und Auftrag**
Klarheit im Hinblick darauf, wo es erzieherisch hingehen soll, aber auch, wo die Grenzen sind.
- **rechtliche Grundlagen- Aufsichtspflicht**
Aufsichtspflicht ist nicht gleich Aufsichtspflicht.
Auftrag und Grenzen
- **Regeln und Absprachen - Grundlagen**
Wozu braucht man Regeln und welche Regeln sind sinnvoll
- **Regelverstöße einschätzen**
siehe Kasten unten
- **Intervenieren: Die Interventionstreppe**
siehe Kasten unten
- **Konsequenzen: Methodenkoffer**
Manchmal gehen die Handlungsoptionen aus.
- **Besondere Methoden der pädagogischen Handlungssicherheit**
Ein Methodenkoffer
- **Vorlagen pädagogischer Handlungssicherheit**
Praktische Helfer für den Arbeitsalltag
- **Strukturen und Rituale**
Ein Plädoyer für die Verankerung von Strukturen und Ritualen im Gruppenalltag. Vermittlung von Methoden
- **Support** siehe Kasten unten

Regelverstöße einschätzen

Regelverstoß ist nicht gleich Regelverstoß

Was ist (noch) ein leichter Regelverstoß? Was ein schwerer? Und wie gehen wir damit um, wenn Regelverstöße immer wiederkehren? In diesem Praxisimpuls finden wir gemeinsam Antworten auf diese Fragen.

Ansprechperson: Stephanie Stangier

Intervenieren

Klarheit für den Ernstfall

Die Interventionstreppe ist die zentrale Methode der pädagogischen Handlungssicherheit. In diesem Praxisimpuls leiten wir diese gemeinsam her und besprechen deren Anwendung und Nutzen für den pädagogischen Arbeitsalltag.

Ansprechperson: Stephanie Stangier

Support

Neue Impulse für die Praxis

Verweigert das Kind die Konsequenz, dann kann der eskalierende Konflikt nicht mehr alleine gelöst werden. Unterstützung (Support) muss her. In diesem Praxisimpuls erhaltet ihr einen Überblick über strukturellen, individuellen und akuten Support.

Ansprechperson: Stephanie Stangier

Praxisimpulsreihe: (systemische) Gesprächsführung

Gute Kommunikation ist oft der Schlüssel zu Anderen: Dem Kind, den Eltern aber auch mit Teamkolleg*innen. Es gibt kein Patentrezept, denn ob Kommunikation gelingt, hängt von allen Kommunikationspartner*innen ab. Dennoch gibt es förderliche und weniger förderliche Strategien. Bereits kleine Veränderungen in der Kommunikation können zu anderen Ergebnissen führen. Diese Themenreihe vermittelt Grundlagen und wagt einen kleinen Einblick in die systemische Gesprächsführung.

Ansprechperson: Stephanie Stangier

- **Grundlagen der Kommunikation**
Hier werden die absoluten Basics vermittelt.
- **Grundlagen der systemischen Gesprächsführung**
Themeneinstieg, Haltung und Grundlagen
- **Elterngespräche systemisch führen**
Besonderheiten und Tipps für Gespräche mit Eltern
- **Gespräche mit Kindern systemisch führen**
Besonderheiten und Tipps für Gespräche mit Kindern
- **Methoden der systemischen Gesprächsführung**
Anders ins Gespräch kommen; Ideen zu Gesprächsimpulsen



Praxisimpulsreihe: Entwicklungspsychologie

Entwicklungspsychologische Grundlage zur Absicherung pädagogischen Handelns

Die Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie sollen uns helfen kindliche Verhalten besser zu verstehen und ein zu ordnen. Herausfordernde Verhaltensweisen sind Teil des Entwicklungsprozesses. Kenntnisse über die Besonderheiten und Entwicklungsschritte helfen uns zu unterscheiden zwischen „Störung“ und Ausdruck eines Entwicklungsschrittes, der verarbeitet werden muss. Zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Angebote zu machen, die den Kindern helfen ihre großen Entwicklungsaufgaben auf dem Weg aus der Kindheit in Jugendphase zu bewältigen, ist eine wichtige pädagogische Aufgabe. Das bedeutet Abkehr von Störungs- und Abweichungsbezogenheit hin zu Ressourcenorientierung.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an OGS Mitarbeiter*innen und kann auch für die Pädagoginnen der Übermittagsbetreuung angepasst werden.

Die drei Bausteine bauen aufeinander auf, der erste Baustein ist Grundlage, die beiden anderen können aber auch einzeln dazu gebucht werden.

Referentin: Dorothee Schneider

Buchung über Stephanie Stangier

Entwicklungsschritte erkennen und einordnen

Hier geht es darum Hintergründe von Entwicklungsprozessen zu verstehen, Entwicklungsphasen und die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben als Entwicklungsimpulse einzuordnen. Es geht darum zu erkennen, wann das Kind in eine neue Phase eintritt, wie sich das zeigt und welche Bedeutung das hat. Es werden die großen Entwicklungsthemen des Grundschulalters und ihre Entwicklungsrisiken bearbeitet.

Referentin: Dorothee Schneider

Entwicklung begleiten

Das Kind macht große Schritte in seiner Persönlichkeitsentwicklung, Denken und Fühlen sind im Umbruch. Was zeigt uns der Umgang mit Regeln, welche Bedeutung haben die sozialen Instanzen (Familie, Schule, andere Kinder) und wie verändert sich Aufgabe und Rolle der pädagogischen Begleitung in dieser Zeit? In diesem Praxisimpuls werden Wege aufgezeigt die kindlichen Bedürfnisse zu verstehen, ihr Verhalten einzuordnen und angemessene Handlungsstrategien zu entwickeln.

Referentin: Dorothee Schneider

Entwicklung unterstützen

Es geht darum Kinder in dieser entscheidenden Phase ihrer Identitätsentwicklung zu stärken und die besonderen Belastungen zu bewältigen.

Was brauchen die großen Kinder?

In diesem Praxisimpuls geht es um angemessene Angebote und Methoden, die die Kinder in der Bearbeitung ihrer großen Entwicklungsthemen unterstützen.

Referentin: Dorothee Schneider

06 Bewegung

*„Es kommt nicht nur der Kopf in die Schule,
es kommt das ganze Kind“*

(Prof. Dr. Renate Zimmer)

Den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern zu akzeptieren und sie dennoch auch zum Stillsitzen zu animieren, das ist unsere tägliche Herausforderung im pädagogischen Tun in Schule und OGS. Kinder stärken in Bewegung ihr Selbstbild und jeder Raum für Bewegung schafft auch wieder Raum für Konzentration.



Balanceboardführerschein

Bewegungsförderung im Türrahmen

In einem 90-minütigen Bewegungsangebot lernen die Kinder das Balance Board kennen und erproben sich damit zum Thema Gleichgewicht. Ergebnis ist die Aushändigung eines Führerscheins an jedes Kind, mit dem das Balanceboard zukünftig in der ÜMI ausgeliehen werden darf.

Ansprechperson: Romeike Karius

start(punkt)

Für mehr Bewegung für Erstis

Projekt für Erstklässler*innen zur Schulung motorischer Grundfertigkeiten, welches das Bewegungsspiel auf dem Pausenhof in den Mittelpunkt nimmt mit dem Ziel, den eigenen Körper besser wahrnehmen zu können und sich spielerisch und bewegt in Gemeinschaft zu erleben.

Ansprechperson: Romeike Karius

Pilotprojekt: spiel(punkt)

Mehr Bewegung in den OGS-Alltag bringen

Die Fachberatung Bewegung kommt mit spielerischen Bewegungsimpulsen als offenes Angebot für den Schulhof oder Gruppenraum zu Besuch. OGS gesucht, die das Projekt starten möchte.

Ansprechperson: Romeike Karius

Bewegungsspiele

... anmoderieren und organisieren

Wie erkläre ich Spiele, so dass sie schnell umsetzbar sind und erfolgreich Spaß bringen? Eine Spielewerkstatt, die Teams gemeinsam ins Bewegungsspiel bringt und Impulse für das Spielen auf dem Pausenhof bringt.

Ansprechperson: Romeike Karius

Ringens & Raufen

Überschüssige Energie umwandeln

Ein Angebot für Menschen, die Kindern den Raum zum Ringen und Raufen eröffnen möchten. Es schafft Spielraum überschüssige Energien zu kanalisieren. Wir lernen Spielformen kennen, die Körperkontakt ermöglichen und dennoch die eigenen und die Grenzen des Gegenübers berücksichtigen.

Ansprechperson: Romeike Karius

Fokusspiele

Wie sorgen wir zu Beginn der Lernzeit spielerisch und in Bewegung für Konzentration? Wie schaffen wir am Ende der Lernzeit einen körperlichen Ausgleich zum Sitzen? Wie können wir eine kurze Pause gestalten, in der wir uns und den Kindern eine Portion Körperwahrnehmung gönnen? Praktische Bewegungsimpulse für den Gruppenraum, die bei Gefallen ritualisiert werden können.

Ansprechperson: Romeike Karius

07 Konflikt- klärung

Konfliktklärung/Mediation

Konfliktklärung ist ein entscheidender Prozess, um Meinungsverschiedenheiten, Spannungen und Differenzen in zwischenmenschlichen Beziehungen oder in Gruppen effektiv zu bewältigen. Konflikte sind unvermeidlich und können aus unterschiedlichen Sichtweisen, Interessen, Bedürfnissen und Werten entstehen. Die Art und Weise, wie Konflikte angegangen und gelöst werden, kann einen großen Einfluss auf das Wohlbefinden der beteiligten Parteien sowie auf die Dynamik der Beziehung oder Gruppe haben.

Ansprechperson: Louis Annen

StreitWeg - Streit weg

Unser Helfer in Konfliktsituationen

Unser, von Kolping entwickeltes, praktisches Tool um Schuler*innen einen einfachen Weg aufzuzeigen ihre Konflikte zu lösen.

Der StreitWEG ist ein „4-Schritte Plan“, welcher, nach einer Einweisung, den Kinder zur Verfügung gestellt werden kann, damit sie ihre Konflikte selbständig lösen können.

Ansprechperson: Louis Annen

konflikt(punkt)

Wo Menschen sind, gibt es Konflikte

Aber nicht jeder Konflikt muss im Streit enden oder gar körperlich werden. In diesem Praxisimpuls erfährst du und dein Team mit welchen Methoden du Kinder unterstützen kannst, damit diese nach und nach eigenverantwortlich ihre Konflikte selbst lösen können.

Ansprechperson: Louis Annen

Wie kann ich das Angebot nutzen?

- ♦ Wir freuen uns, dass dich die Angebote für Kinder interessieren.
- ♦ Für diese Angebote ist deine Teamleitung dein erster Ansprechpartner.
- ♦ Ob ein Angebot stattfinden kann, hängt von den Bedingungen an deiner Schule ab.



08 Soziales Lernen

Herzensanliegen & unsere Kompetenz

Der wir(punkt) ist ein Projekt in Bereich des sozialen Lernens, bei dem es darum geht, die Gemeinschaft und das Miteinander mit zu stärken.

Über Spiel, Spaß und Reflexionen werden Erlebnisse zu Erfahrungen und können in den Alltag transferiert werden.



Die Teilhabe der Kinder und das eigenverantwortliche Handeln spielen hier eine große Rolle, ganz nach dem Motto „Jede*r tut und gibt das was er/sie kann/möchte!“

Besonders wichtig ist für uns, dass diese Erfahrungen nachhaltig für Kinder und pädagogisches Personal sind. Daher ist es unabdingbar, dass sowohl Lehrer*in und OGS/Ümi—Kraft dabei sind.

wir(punkt)

Mit wir(punkt) unterstützen wir die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und stärken sowohl die soziale Kompetenz als auch den Zusammenhalt in einer (Alltags-) Gruppe oder Klasse. Soziales Lernen findet immer und überall da statt, wo Menschen aufeinander treffen. wir(punkt) bietet den Raum, diese Prozesse bewusst und transparent zu machen. Dies kann in einer Einheit als Intensivtag oder als Krisenintervention in 6-8 Einheiten, 1x wöchentlich, stattfinden.

Ansprechperson: Louis Annen

Mini-wir(punkt)

Der mini-wir(punkt) ist ein Projekt, welches sehr kurzfristig eingesetzt werden kann und greifen soll. Hier geht es darum, die Themenbestimmung mit pädagogischem Personal, Lehrpersonal und den Kindern gemeinsam zu erarbeiten um diese Themen/dieses Thema an einem Intensivtag zu bearbeiten. Es wird ein Objekt der Nachhaltigkeit geschaffen und mit dem beteiligten Personal geschaut, wie das Erfahrungene in den Alltag integriert werden kann.

Ansprechperson: Louis Annen

Intensivtage

Gerne bieten wir auch erlebnispädagogische Intensivtage für Klassen oder Gruppen an, mit dem Ziel den Kontakt untereinander zu verbessern und so das Miteinander in der Gruppe zu fördern. Dies kann in der Turnhalle, in der Natur aber auch auf Klassenfahrten stattfinden. Hier bedarf es keiner Vorbesprechung, am Tag selber wird geschaut, welche Themen aufkommen und wie die Coaches darauf eingehen können. Ziel ist aber vor allem, in Kontakt zu kommen.

Ansprechperson: Louis Annen



Der kleine wir(punkt)

Bei diesem Angebot schulen wir die pädagogischen (Fach-) Kräfte vor Ort, damit wir(punkt) Elemente in den Gruppenstunden und in anderen Gesprächssituationen genutzt werden können.

Mitwirkung

Ihr möchtet diese Projekte mitgestalten und selber durchführen? Wir bieten regelmäßig Crashkurse zur Coachausbildung an. Fragt einfach nach!

Ansprechperson: Louis Annen

ich(punkt)

Beim ich(punkt) steht weniger die Gruppe, sondern die persönliche Entwicklung des Kindes im Mittelpunkt. Es ist ein präventives Kleingruppenangebot, das durch Körperarbeit, kreative Techniken, Theater und bildnerisches Gestalten neue Wege geht, um Kinder in ihrer Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung zu unterstützen. Wir begleiten die Projekte in den Schulen, sorgen für fachlichen Austausch, Fachberatung, Fortbildungen und die konzeptionelle Weiterentwicklung.

Ansprechperson: Jana Wegener

Mit Kindern reflektieren

Die richtigen Frage stellen

Welche Frage stelle ich und wann? Da bekanntermaßen Reflexion ein elementarer Baustein pädagogischen Arbeitens ist, erhaltet ihr bei diesem Praxisimpuls einen Handwerkskoffer mit Methoden und Beispielfragen, um genau an dieser Stelle ansetzen zu können.

Ansprechperson: Louis Annen

09 Kinder- schutz

Schutzkonzept - was ist das?

Ein Schutzkonzept beschreibt Handlungsfelder im Bereich Prävention und Intervention von sexualisierter Gewalt, emotionalen Missbrauch und grenzüberschreitenden Verhalten gegenüber Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie MitarbeiterInnen.

Ziel und Auftrag des Schutzkonzeptes des Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. ist die Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen und besonders schutzbedürftiger Menschen sowie deren Schutz vor Gewalt. Das Konzept umfasst konkrete Maßnahmen zum Schutz von Minderjährigen und besonders schutzbedürftigen Menschen vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt, Machtmissbrauch sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung.

Unsere Vision

Die Verantwortung für den Kinderschutz obliegt dem Träger nicht allein, denn in der Regel ist er immer Kooperationspartner von Schulen/ Einrichtungen. Um das ge-

meinsame Querschnittsthema Kinderschutz sicherzustellen, schließt der Geschäftsbereich Kinder und Bildung mit jedem Kooperationspartner eine *Kooperationsvereinbarung* ab, die alle wesentlichen Aspekte der Kooperation und somit ein Ablauf der notwendigen Schritte klar abspricht.

Wir planen *Fortbildungen* zum Thema Kinderschutz und *Kinderrechte*. Zudem wollen wir *Materialien* zusammenstellen und entwickeln, die in den Einrichtungen genutzt werden können. *Intensivtage* und *Kinderrechte Projekte* entwickeln, die Kinder stark machen.

**So kommen wir in
Kontakt:**



0173 2584226



kinderschutz-kub@kbw-koeln.org

Beratungsangebot

Insoweit erfahrene Fachkräfte (Insofa) unseres Kinderschutzteams beraten alle Mitarbeitenden bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung. Dieses Beratungsangebot steht auch unseren Kooperationspartnern (z.B. Lehrern) offen. Praktische Unterstützung im Einzelfall bietet außerdem Schulpsychologin Ariane Schammlu.

Ansprechperson: Jana Wegener

Fortbildung

Was ist eine Kindeswohlgefährdung? Was kann ich tun, wenn ich einen Verdacht habe? Diese und andere Fragen werden in dieser Fortbildung aufgegriffen. Außerdem erfährt ihr alles über Abläufe, Strukturen und Verantwortlichkeiten im Kontext Kinderschutz. Für die Fortbildung ist eine Kooperationsvereinbarung, zwischen Schule und dem Kolping Bildungswerk, die Voraussetzung.

Ansprechperson: Jana Wegener

10 Wer wir sind



Trägerkonzeption, Fortbildungen, Praxisimpulse und pädagogische Arbeitstage, Qualitätsentwicklung, Fachberatung, Kinderschutz

Stephanie Stangier

Fachliche Leitung

☎ +49 0221 933 118-21

✉ stephanie.stangier@kbw-koeln.org



Fachberatung Pädagogik, fachliche Prozessbegleitung von Teams und im Einzelfall, Praxisimpulse, Onlineberatung, Kinderschutz

Ariane Schamlu

Schulpsychologin

☎ +49 0221 933 118-26

✉ ariane.schamlu@kbw-koeln.org



Fachberatung Bewegung, Praxisimpulse, Projekte, Teamentwicklung, Pädagogische Begleitung BFD

Romeike Karius

Fachberatung Bewegung

☎ +49 0221 933 336 15

✉ romeike.karius@kbw-koeln.org



Fachberatung Soziales Lernen, Praxisimpulse, Projekte, Prozessbegleitung wir(punkt), Teamentwicklung

Louis Annen

Fachberatung Soziales Lernen

☎ +49 0221 933 118-31

✉ louis.annen@kbw-koeln.org



Fachberatung Schwerpunkt Kinderschutz, Prozessbegleitung ich (punkt), Fortbildung Kinderschutz

Jana Wegener

Fachberatung Schwerpunkt Kinderschutz

☎ +49 0221 933 336 -15

✉ jana.wegener@kbw-koeln.org



Dorothee Schneider

Externe Referentin

Prozessbegleitung von Teams, Teamentwicklung, Fallberatung Fort- und Weiterbildungen, Praxisimpulse

Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.

Geschäftsbereich Kinder & Bildung



Düsseldorfer Str. 175 - 51063 Köln



0221 – 93 33 360



Info-kub@kwb-koeln.org



www.kbw-koeln.org/kinder-und-bildung



Kolping

Bildnachweis: Stefan Bernsmann; istock-fizkes; istock
SDI.shutterstock, Judith Kösler
Productions; istock dusanpetkovic; Stephanie Stangler,
Ariane Schamili privat, Louis Amien privat